

## Morning News – Freitag, 9. Februar 2024

**US-Börse:** DJI +0,13% / S&P 500 +0,06% / NASDAQ +0,24%

\*YELLEN WIRD BIDEN-TREFFEN MIT BUNDESKANZLER SCHOLZ BEIWOHNEN

Die US-Börsen geben am Donnerstagmittag (Ortszeit) mehrheitlich leicht nach. Nachdem der S&P-500 und die Nasdaq-Indizes zur Wochenmitte neue Rekordmarken erklommen haben, sei wohl erst einmal eine Verschnaufpause angesagt, heißt es aus dem Handel. Gleichwohl halten Beobachter es für möglich, dass der S&P-500 erstmals die Marke von 5.000 Punkten knacken wird, die er am Vortag nur knapp verfehlt hat.

- WDH/DZ BANK SENKT PAYPAL AUF 'HALTEN' (KAUFEN) - FAIRER WERT 60 (76) USD

**Asien:** NKY +0,09% / HSI -0,83%

Uneinheitlich geht es am Freitag an den Börsen in Ostasien und in Australien zu. Impulse aus den USA gibt es kaum, dort war die Tendenz gut behauptet gewesen. Wegen Feiertagen findet in Seoul und Schanghai kein Handel statt, dort wird auch zum Start der kommenden Woche bzw. in Schanghai die komplette nächste Woche nicht gehandelt. In Singapur und in Hongkong wurde verkürzt gehandelt. In Hongkong startet das Geschäft am Mittwoch erst wieder.

**DAX Vorb.:** 16.965 (16.963,83)

**Dax behauptet**



\*EZB-RAT KAZAKS: INFLATION IST STARK GESUNKEN

\*KAZAKS: ZU FRÜHJAHRSSINSENKUNG NICHT SO OPTIMISTISCH WIE MARKT

AMS SW – AMS-Osram schafft Prognosen - Erholung ab zweiter Jahreshälfte erwartet

APAM NA - Aperam Q4 ber. Ebitda schlägt Erwartungen

EMSN SW - Ems-Chemie mit Umsatz- und Gewinnrückgang in 2023

MOBN SW - Mobimo GJ Ebit verfehlt Erwartungen

- BARCLAYS HEBT ZIEL FÜR ADYEN AUF 1585 (1300) EUR - 'OVERWEIGHT'
- BARCLAYS HEBT ZIEL FÜR UBS AUF 20 (18) CHF - 'UNDERWEIGHT'
- BERENBERG HEBT BOLIDEN AUF 'HOLD' (SELL) - ZIEL 250 SEK
- BERENBERG HEBT ZIEL FÜR ADYEN AUF 1500 (1095) EUR - 'HOLD'
- BERENBERG STARTET KELLER GROUP MIT 'BUY' - ZIEL 1250 PENCE
- BERENBERG STARTET KIER GROUP MIT 'BUY' - ZIEL 210 PENCE
- JEFFERIES HEBT ZIEL FÜR ADYEN AUF 1743 (1396) EUR - 'BUY'
- JEFFERIES HEBT ZIEL FÜR GSK AUF 1950 (1900) PENCE - 'BUY'
- JEFFERIES HEBT ZIEL FÜR UNILEVER AUF 3400 (3300) PENCE - 'UNDERPERFORM'
- JEFFERIES SENKT UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD AUF 'HOLD' (BUY) - ZIEL 78 EUR
- JPMORGAN HEBT ZIEL FÜR NOVO NORDISK AUF 950 (850) DKK - 'OVERWEIGHT'
- JPMORGAN HEBT ZIEL FÜR VINCI AUF 145 (144) EUR - 'OVERWEIGHT'
- RBC HEBT ZIEL FÜR IBERDROLA AUF 12,50 (12,00) EUR - 'OUTPERFORM'
- RBC SENKT ENEL AUF 'SECTOR PERFORM' (OUTPERFORM) - ZIEL 6,75 (7,00) EUR
- WDH/DZ BANK HEBT FAIREN WERT FÜR VINCI AUF 136 (124) EUR - 'KAUFEN'
- WDH/JPMORGAN SENKT ZIEL FÜR KERING AUF 425 (430) EUR - 'NEUTRAL'
- WDH/RBC STARTET GRAFTON GROUP MIT 'OUTPERFORM' - ZIEL 1140 PENCE
- WDH/RBC STARTET HOWDEN JOINERY GROUP MIT 'OUTPERFORM' - ZIEL 920 PENCE

**Haftungsausschluss:** Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

- WDH/RBC STARTET SIG MIT 'SECTOR PERFORM' - ZIEL 35 PENCE
- WDH/UBS SENKT ZIEL FÜR MOLLER-MAERSK AUF 14500 (15500) DKK - 'BUY'



Deutsche Inflation im Jan. +2,9% gg Vj; vorl +2,9% gg Vj

AFX - Carl Zeiss Meditec mit Margenrückgang im 1. Quartal

CEC - Ceconomy bestätigt Ziele nach Gewinn- und Margenplus  
Helaba verlagert gesamtes Schuldscheinportfolio auf VC Trade

LHA - Die Piloten der Tochtergesellschaft Discover Airlines bekommen mehr Geld - aber nicht, weil sich das Unternehmen und die Gewerkschaft Vereinigung Cockpit (VC) verständigt hätten. Eine Einigung mit der VC, die zuletzt bis Montag zum Streik aufgerufen hatte, gibt es nicht. Stattdessen hat Discover eine Vereinbarung mit dem Betriebsrat geschlossen. Eine Discover-Sprecherin bestätigte diesen Schritt. Auf Gewerkschaftsseite ist man "erschüttert" und wertet die Vereinbarung als Zeichen, dass lieber mit dem Betriebsrat gesprochen werde und die Höhe der VC-Forderungen nicht der Grund für das lange Ausbleiben einer Einigung gewesen sei. Die VC will den Arbeitskampf fortführen, obwohl die Vergütungsforderungen faktisch erfüllt sind. (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

CON - Der Sparkurs beim Autozulieferer wird verschärft. Automotive-Chef Philipp von Hirschheydt will die Entwicklungsausgaben massiv senken. Es gehe erneut um mehr als tausend Jobs, heißt es im Unternehmen. Die Kürzungen werden Insidern zufolge heftiger ausfallen als erwartet. Mit einem Sparprogramm namens "Fred" wolle der Autovorstand die Entwicklungskosten bis 2028 um mindestens 25 Prozent senken. Im November hatte der Chef der Autosparte einen massiven Jobabbau in Verwaltung und Organisation angekündigt, Conti wird Beteiligten zufolge rund 5.500 Stellen streichen. (Manager Magazin)

ROSNEFT - Der Chef des russischen Ölkonzerns Rosneft, Igor Setschin, soll in einem Brief an Wirtschaftsminister Robert Habeck und weitere Politiker den Verkauf der deutschen Rosneft-Tochter angeboten haben. Das berichten Insider dem Handelsblatt. Angesichts einer möglichen Enteignung inklusive Milliardenentschädigung wirft das Fragen auf. Denn bei einem Verkauf hätte der Bund womöglich viel Geld sparen können. In Berlin sei man von der Ernsthaftigkeit des Rosneft-Angebots nicht überzeugt gewesen, heißt es. (Handelsblatt)

TECHEM - der Finanzinvestor KKR & Co ist nach Angaben von Insidern aus der Ausschreibung für die Techem GmbH aus Eschborn ausgestiegen. Der deutsche Spezialist für Heizungsmesssysteme wird von einem Konsortium unter Führung der Partners Group Holding zum Verkauf angeboten. (Bloomberg)

VOW3 - Seit Monaten streiten Volkswagen und Betriebsratsmitglieder um gekürzte Gehälter. Am Landesarbeitsgericht Niedersachsen erhielt ein VW-Betriebsrat jetzt erstmals in zweiter Instanz recht. Eine Revision vor dem höchsten Gericht wurde allerdings explizit zugelassen. (Manager Magazin)

SNAP - Götz Trillhaas, Managing Director beim US-Tech-Konzern Snap, kündigt für den deutschsprachigen Markt gegen den allgemeinen Trend weitere Zugewinne an. "Wir werden dieses Jahr in Deutschland weiter wachsen", sagte Trillhaas dem Handelsblatt. Vom gerade verkündeten Personalabbau, in dessen Rahmen rund zehn Prozent der Stellen weltweit wegfallen sollen, sei sein Standort in Hamburg kaum betroffen. "Wir werden weiterhin Stellen besetzen, die unsere zentralen Geschäftsziele unterstützen", sagte der ehemalige Google-Manager. (Handelsblatt)

BEST SECRET - Der Finanzinvestor Permira will in Kürze seinen milliardenschweren Edelmodehändler Best Secret zum Verkauf stellen. Potenzielle Interessenten sollen in den kommenden Wochen erste Informationspakete erhalten, verlautete aus Finanzkreisen. Best Secret, vormals Schustermann & Borenstein (S&B), bietet als "Einkaufsklub" einer exklusiven Klientel Luxusmarken mit Rabatt an. Auf Basis vorläufiger Zahlen für 2023 und des Ausblicks für 2024 erwarte der Verkäufer rund 4 Milliarden Euro Unternehmensbewertung, ist zu hören. (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

**Haftungsausschluss:** Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

DEKA - Die Deka-Gruppe hat im Geschäft mit offenen Immobilienfonds eine gegenläufige Entwicklung zum Gesamtmarkt gezeigt: Während das Wertpapierhaus der Sparkassen im vergangenen Jahr mit Publikumsfonds für private Sparer insgesamt 1,2 Milliarden Euro einsammelte, zogen institutionelle Investoren unterm Strich 100 Millionen Euro aus Immobilienfonds ab, wie die Gesellschaft am Donnerstag mitteilte. Insgesamt verwaltete die Gruppe ein Immobilienvermögen von 50 Milliarden Euro. (Börsen-Zeitung)

- JEFFERIES SENKT ZIEL FÜR KWS SAAT AUF 74 (81) EUR - 'BUY'
- WDH/BARCLAYS NIMMT ADIDAS MIT 'OVERWEIGHT' WIEDER AUF - ZIEL 218 EUR
- WDH/BARCLAYS NIMMT PUMA MIT 'EQUAL WEIGHT' WIEDER AUF - ZIEL 42 EUR
- WDH/LBBW HEBT ZIEL FÜR DEUTSCHE BÖRSE AUF 221 (212) EUR - 'KAUFEN'

---

## Termine

### TERMINE UNTERNEHMEN

- 03:00 CHE: Logitech, Q3-Zahlen
- 06:00 CHE: Ems-Chemie, Jahreszahlen (9.00 h Pk)
- 07:00 DEU: Carl Zeiss Meditec, Q1-Zahlen
- 07:00 DEU: Ceconomy, Q1-Zahlen
- 07:15 AUS: AMS-Osram, Jahreszahlen (9.00 h Call, 10.30 h Pk)
- 08:00 FRA: Hermes, Q4-Zahlen
- 08:00 JPN: Mazda Motor, Q3-Zahlen
- 09:00 DEU: All for One Group, Q1-Zahlen
- 12:00 USA: PepsiCo Q4-Zahlen
- NOR: Yara, Jahreszahlen

### TERMINE KONJUNKTUR

- 00:50 JPN: Geldmenge M2/M3 01/24
- 08:00 DEU: Verbraucherpreise 01/24 (detailliert)
- 08:00 DEU: Inlandstourismus, Dezember und Jahr 2023
- 10:00 ITA: Industrieproduktion 12/23

### SONSTIGE TERMINE

- 09:00 DEU: BGH urteilt zur Zulässigkeit von baulichen Veränderungen des Gemeinschaftseigentums zur Barrierereduzierung
- 09:30 DEU: Der Bundesgerichtshof verhandelt über Gültigkeit von während Corona gefassten Beschlüssen einer Eigentümergemeinschaft

USA/DEU: US-Präsident Biden empfängt Bundeskanzler Scholz im Weißen Haus

---

## SPRUCH DES TAGES

Es kann nicht früh genug darauf hingewiesen werden, daß man die Kinder nur dann vernünftig erziehen kann, wenn man zuvor die Lehrer vernünftig erzieht.  
Erich Kästner

---

Michael Foeller  
Director  
Global Markets

ICF BANK AG  
Wertpapierhandelsbank  
Neue Mainzer Strasse 32-36  
60311 Frankfurt am Main  
Phone +49 69 92877 - 107  
Mobile +49 172 667 9227  
E-Mail [m.foeller@icfbank.de](mailto:m.foeller@icfbank.de)

**Haftungsausschluss:** Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.